

Dringend: Antibiotikum einfach absetzen wegen Nebenwirkungen?

Beitrag von „susi.sonnenschein“ vom 23. Oktober 2005 16:12

Hallo Leute,

also, es ist mir ja echt ein bisschen peinlich, aber ich habe ein gesundheitliches Problem und bräuchte da mal Hilfe (vielleicht hat jemand einen Partner, der Arzt ist, oder ihr hattet schonmal dasselbe Problem?)! Ich würde gerne meinen behandelnden Arzt fragen (notfalls telefonisch), aber das geht ja nicht, weil heute Sonntag ist. Und da ich auf dem platten Land wohne, ist die nächste Apotheke, die heute geöffnet ist und in der ich nachfragen könnte, weit.

Seit vorgestern nehme ich ein Antibiotikum, weil ich unter einer Mittelohrentzündung leide. Leider vertrage ich das Medikament nicht so gut, was ich daran merke, dass ich regelmäßig kurz nach der Einnahme Durchfall bekomme.  Außerdem habe ich seit heute das Gefühl, als wäre meine Zunge ganz taub...und im Beipackzettel steht was von einer Nebenwirkung namens "schwarze Haarzunge". Das will ich nun ja gar nicht bekommen, schließlich beginnt morgen das nächste Semester, da muss ich doch fit sein!!

Nun meine Frage: wisst ihr, wie wichtig es ist, bei einer Mittelohrentzündung ein Antibiotikum zu nehmen? Kann ich einfach mit der Einnahme aufhören, oder könnte das zu Komplikationen führen? Diese Nebenwirkungen bei mir sind mir echt nicht geheuer (und auch beim netdoktor.de bin ich nicht fündig geworden). Einen Kontrolltermin beim Arzt habe ich Mitte der nächsten Woche.

Danke schon mal für eure Hilfe! Ich mache mir echt Sorgen.

Susanne



Beitrag von „strubbeluse“ vom 23. Oktober 2005 16:16

Hallo,

ich bin kein Arzt, meine Meinung ist folglich gänzlich laienhaft und ich spreche nur aus persönlicher Erfahrung.

In einer ähnlichen Situation habe ich das Antibiotikum sofort abgesetzt.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt habe ich den Arzt aufgesucht und mit ihm geklärt, wie es medikamentös weitergehen soll.
Kannst Du denn nicht bei einem ärztlichen Notruf anrufen?

So etwas muss es doch zumindest in der nächst größeren Stadt geben und nachfragen würde Dich sicher ein wenig beruhigen!

Ich wünsche Dir alles Liebe und Gute Besserung!

strubbelusse

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. Oktober 2005 16:22

Wenn man ein Antibiotikum frühzeitig absetzt, kann es sein, dass sich die resistenten Keime nun erst recht vermehren und alles schlimmer wird. Eigentlich sollte man davon ausgehen, dass der Arzt das Antibiotikum nicht leichtfertig verschrieben hat, so dass du also wirklich eine Entzündung hast.

Bis sich eine schwarze Haarzunge einstellt, dauert es wohl. Es ist ja wohl auch so, dass die Firmen eben jede aufgetretene Nebenwirkung aufführen müssen; häufig geben sie ja an, wie häufig so etwas auftritt.

Ein wenig Darmprobleme tauchen häufiger auf. Hast du wirklich DurchfallDurchfall? Du kannst die Beschwerden verringern, indem das Medikament zusammen mit dem Essen nimmst. Dann ist die Wirkung zwar öfters abgeschwächt, aber das ist glaube ich besser als absetzen. Ich musste auch eine Menge Antibiotika nehmen und habe mit den Nebenwirkungen gekämpft, aber die Ärzte haben mich immer 'beschworen' durchzuhalten ...

Beitrag von „Talida“ vom 23. Oktober 2005 16:29

Bei uns gibt es am örtlichen Krankenhaus eine Notfallambulanz und für die Zeit nach 23 Uhr einen ärztlichen Notdienst, den man anrufen kann. Habe ich letztens auch benötigt und die TelNr. im wöchentlichen Käseblättchen gefunden. Gibt es bei euch eine Sonntagszeitung, die frei verteilt wird??? Dort stehen meist NotfallNr. drin.

Ansonsten würde ich das Medikament auch absetzen. Ich hatte mal von einem Penicillinprodukt

eine Kehlkopfschwellung. Seitdem bekomme ich, wenn nötig, Antibiotika für Allergiker.

Gute Besserung
Talida

Beitrag von „Melosine“ vom 23. Oktober 2005 16:54

Hallo,

bin kein Freund vom Antibiotika (für mich), aber wenn man begonnen hat es zu nehmen, darf man es nicht so einfach absetzen!

Das ist super wichtig, da die Keime ansonsten Resistenzen bilden und es wirklich übel werden kann!

Lass dir auf jeden Fall vom Notdienst ein anderes Präparat verschreiben!

Die Haarzunge ist übrigens äußerst selten - ich glaube auch nicht, dass es sich bei dir darum handelt.

LG,
Melosine

Beitrag von „susi.sonnenschein“ vom 23. Oktober 2005 17:03

Hallo!

Erstmal danke für eure Antworten, das hat mich schon mal beruhigt (aber der Gedanke an diese 'schwarze Haarzunge' - bäääh! Ich hoffe und denke aber auch, dass es nicht das ist, was ich habe)!

Mein Freund hatte gerade einen guten Einfall wegen des "Taubheitsgefühls" der Zunge: das Antibiotikum wirkt ja leicht toxisch, und da ich immer halbe Tabletten nehme, sie mir auf die Zunge lege und dann mit Wasser runterspüle, kann es ja sein, dass sie auf der Zunge schon mal einen Teil ihrer Wirkung entfalten.

So, hab mir gerade noch eine Tablette "eingeworfen" und warte nun ab, was mein Darm sagt  - ansonsten ruf ich mal beim Notdienst an und frage, ob ich ein anderes Medikament

bekommen kann.

Gruß,

Susi



(diese Smilies habe ich eben entdeckt - die sind ja süß!)

Beitrag von „Sabi“ vom 24. Oktober 2005 18:15

Hallo Susi 😊

Ich musste im letzten Jahr auch leider viele Medikamente (Antibiotika) nehmen und habe auch nicht alle vertragen.. Mein Rat: den Arzt anrufen und den Termin nach vorne verschieben lassen, aber bereits am Tele von den Nebenwirkungen erzählen!

Wenn er in Absprache mit dir das Medikament absetzt, achte drauf, dass es einen anderen Wirkstoff enthält! Traurig, aber wahr, den Ärzten scheint das manchmal nicht ganz klar zu sein.. oder sie haben vergessen drauf zu achten.. Bei mir wurde es letztes Jahr so schlimm, dass ich den Hausarzt wechseln musste 😞

Was die Unverträglichkeiten mit dem Darm angeht, kann ich dir raten täglich ein "Actimel" zu trinken, das beruhigt den Darm tatsächlich. Hat mir zumindest sehr geholfen.

Gute Besserung,

Sabi